

gesangen und nach und nach stärker vorgetragen werden, so bedient man sich des Wortes: *cresc.*,
cendo (sprich: Kresschendo), d. h. wachsend, zunehmend, abgekürzt: *cresc.* oder des Zeichens: ——————
Soll ein Ton oder eine Tonreihe stark angefangen und nach und nach schwächer vorgetragen werden, so bedient man sich des Wortes: *decrescendo* (sprich: dekresschendo), abgek. *decrec.* d. h. abnehmend, oder des Zeichens: >< Dieses Zeichen bedeutet, dass ein Ton oder eine Tonreihe erst mit zunehmender und sodann wieder mit abnehmender Stärke vorgetragen werden soll.

Sechste Lection.

Uebungen im Singen der Töne

*) Dieses Zeichen wird eine Fermate genannt und zeigt an, dass der Ton länger, als sein eigentlicher Werth es verlangt, gehalten werden muss — hier wird also die ganze Tactnote länger als vier Viertel gehalten.

**) Ein Punct bei der Note gilt die Hälfte vom Werthe derselben — hier also ein Achtel, und das Viertel mit dem Puncte drei Achtel.